

# IN GROSS BORSTEL GEHÖRT UND GESEHEN

## “Rosa” stand Modell

Großer Tag in der Modernen Schule Hamburg (MSH) am Brödermannsweg: Eine lange und liebevoll vorbereitete Ausstellung, an der alle Klassen der Schule teilgenommen haben, wur-



Anna Genger mit ihrem Hund Rosa

de am 27. Februar vom Schulleiter Axel Beyer vor den zahlreich erschienenen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden eröffnet. Zu sehen waren “Hundert Hunde” – Bilder, die die Schülerinnen und Schüler von “Rosa”,

dem Hund der Künstlerin Anna Genger (Artist in School) gemalt haben. Anna Genger ist schon die zweite Künstlerin, der die MSH für ein Jahr Räumlichkeiten als Atelier zum Arbeiten überlässt. Rosa als Modell hat die SchülerInnen offensichtlich sehr angeregt, denn es ist unglaublich, wie viele unterschiedliche Kunstwerke von dem gleichen Hund entstanden sind. Angeregt hat diese Kreativität sicher die Künstlerin, die ja als Gegenleistung für ihr Stipendium den SchülerInnen Gelegenheit gibt, die Entstehung ihrer Werke mitzuverfolgen. Diese Ausstellung dient auch einem guten Zweck: Die Schule wünscht sich bzw. benötigt eine Tischtennisplatte, einen Basketballkorb und ein Klettergerüst. Deshalb standen vor den Bildern auch 100 Sparschweinchen aus Ton - gestiftet von der Haspa, Borsteler Chaussee 113 -, die die SchülerInnen bunt bemalt haben und die darauf warteten, gefüllt zu werden. Im Anschluss an die Ausstellung in der Schule werden in der Haspa noch einmal etwa dreißig Bilder - natürlich zusammen mit den Sparschweinchen - bis zum 19. April zu sehen sein. Ein Besuch dieser engagierten Ausstellung lohnt sich. T. M.-W.